



GETTY IMAGES

Russisches Parlament nimmt Europa ins Fadenkreuz

- Richard Palmer
- [16.04.2026](#)

Wladimir Putin kann in andere Länder einmarschieren, um die Rechte von im Ausland lebenden russischen Bürgern zu schützen. Dies sieht ein Gesetzentwurf vor, der am Dienstag in erster Lesung im Unterhaus des russischen Parlaments, der Duma, verabschiedet wurde.

Auf den ersten Blick ist das keine große Sache. Die Duma wird alles tun, was Putin ihr sagt. Ob neues Gesetz oder nicht, sie wird jede Invasion genehmigen, die der russische Präsident wünscht.

- Aber bei diesem Gesetzentwurf geht es darum, eine klare und öffentliche Drohung auszusprechen. In den baltischen Staaten leben über 800 000 ethnische Russen, die auch Mitglieder der NATO sind.

Putin legt öffentlich die rechtlichen Grundlagen für einen Angriff auf die NATO. Wie die russische Journalistin Farida Rustamova es ausdrückte:

Es scheint, dass der Zweck des Dokuments nicht darin besteht, Putin zusätzliche Befugnisse einzuräumen (davon hat er genug), sondern darin, unfreundliche Länder mit möglichen Operationen der russischen Geheimdienste und des Militärs einzuschüchtern.

Putin tut dies zur gleichen Zeit, in der die europäischen NATO-Staaten den Angriff der Vereinigten Staaten auf den Iran aktiv behindern – und in der Präsident Donald Trump eine Kürzung der US-Unterstützung für das Bündnis in Erwägung zieht.

- Wie das *Wall Street Journal* gestern berichtete, arbeiten die europäischen Staats- und Regierungschefs inoffiziell daran, ihre Seite der NATO so zu gestalten, dass sie ohne die Vereinigten Staaten allein dasteht.
- Die EU bewegt sich oft in einem gemächlichen Tempo. Russlands Gesetzentwurf erinnert daran, dass es diesen Luxus nicht hat.

Als Russland 2014 auf der Krim einmarschierte, schrieb der Chefredakteur der *Posaune*, Gerald Flurry: „Die Angst, die Sie in Europa aufgrund der Ereignisse auf der Krim sehen, wird dazu führen, dass sich 10 Führer in Europa auf plötzliche und dramatische Weise zusammenschließen – und zwar in genauer Übereinstimmung mit der biblischen Beschreibung dieses europäischen Reiches!“

Jetzt bedroht Russland offen die EU-Staaten. Achten Sie darauf, dass sich die politische Durchsetzungskraft und die militärische Aufrüstung Europas – die ohnehin schon dramatisch sind – noch weiter beschleunigen werden.

Deutschland unterzeichnet einen weiteren milliardenschweren Drohnenvertrag: Gestern genehmigte der Haushaltsausschuss des Bundestages einen Vertrag mit dem deutschen Rüstungskonzern Rheinmetall über die Herstellung weiterer Kampfdrohnen, die über Konfliktgebieten schweben, um Ziele zu identifizieren und zu treffen. Die Drohnen werden von den in Litauen stationierten deutschen Truppen eingesetzt. Ursprünglich hatte der Vertrag einen Wert von 345 Millionen Dollar und könnte auf 1,2 Milliarden Dollar erweitert werden, abhängig von der Zustimmung des Gesetzgebers und der Kapazität von Rheinmetall. Dies ermöglicht große Lagerbestände von Tausenden von Drohnen. Die Regierung unterzeichnete ähnliche Verträge mit den deutschen Start-ups Helsing und Stark Defense im Februar, aber dieser neue Vertrag zeugt von Vertrauen in die Anpassungsfähigkeit der gut etablierten Militärindustrie. In der Zwischenzeit arbeitet Deutschland eng mit der Ukraine zusammen, um Gefechtsfelddaten auszuwerten und seine Fähigkeiten zur Drohnenkriegsführung zu optimieren. Die biblische Prophezeiung warnt davor, dass Deutschland die Welt wieder einmal schockieren wird mit neuen militärischen Fortschritten.

Bericht: Kubanische Truppen kämpfen in der Ukraine: „Kubanische Staatsangehörige haben sich als eine der größten identifizierbaren Gruppen ausländischer Kämpfer erwiesen, die die russischen Militäroperationen in der Ukraine unterstützen“, heißt es in einem Bericht des Präsidenten an den Kongress vom 8. April. Die Trump-Administration behauptet, dass bis zu 5000 kubanische Soldaten an der Seite der russischen Streitkräfte kämpfen und dass es starke Anzeichen dafür gibt, dass die kubanische Regierung „den Zustrom wesentlich toleriert, ermöglicht oder selektiv erleichtert hat“. Die biblische Prophezeiung besagt, dass Kuba einer globalen Allianz beitreten wird, das die USA wirtschaftlich lähmen wird, so dass Kubas Verbindungen zu amerikanischen Feinden und wachsende Spannungen mit den USA genau unter die Lupe genommen werden müssen.

Iran nutzt chinesische Satelliten, um Amerika zu bekämpfen? Der Iran hat einen 2024 heimlich erworbenen chinesischen Spionagesatelliten genutzt, um amerikanische Militärbasen im Nahen Osten zu überwachen, berichtete die Financial Times gestern unter Berufung auf iranische Militärdokumente. Der Satellit wurde während des aktuellen Krieges eingesetzt, um Ziele wie den Luftwaffenstützpunkt Prinz Sultan in Saudi-Arabien zu identifizieren, der von den US-Streitkräften genutzt wird. China dementiert den Bericht, aber wenn er wahr ist, ist dies ein weiteres Beispiel dafür, dass Amerikas Feinde zusammenarbeiten und ein weiterer Indikator dafür, dass das radikal-islamistische Regime des Iran überleben wird, wie die Posaune konsequent vorausgesagt hat, basierend auf der biblischen Prophezeiung.

Abkommen zur Beendigung des Iran-Krieges in greifbarer Nähe? Die Vereinigten Staaten deuten an, dass sie kurz vor einem richtigen Abkommen zur Beendigung des Krieges mit dem Iran stehen könnten. Präsident Donald Trump hat zwar keine hochrangigen Beamten zu Gesprächen in den Nahen Osten geschickt, aber ein Vermittler in Pakistan hat Berichten zufolge Fortschritte gemacht. Ein US-Beamter sagte gegenüber Axios: „Wir wollen einen Deal machen. Und Teile ihrer Regierung wollen einen Deal machen. Der Trick besteht nun darin, die gesamte Regierung dazu zu bringen, einen Deal zu machen.“ Präsident Trump sagte gestern gegenüber Fox News, dass er den Krieg als „so gut wie beendet“ ansieht. Wie viele bemerkt haben, scheint es, dass die USA trotz ihrer Macht und Präsident Trump trotz seiner Bereitschaft, sie einzusetzen, etwas verzweifelt sind die Feindseligkeiten zu beenden, obwohl das iranische Regime unverändert bleibt.

Trump-Whistleblower wegen möglicher Straftaten an das DOJ verwiesen: Gestern hat das Büro der Direktorin des Nationalen Nachrichtendienstes, Tulsı Gabbard, eine Strafanzeige an das Justizministerium geschickt, die besagt, dass der ehemalige Generalinspekteur der Intelligence Community, Michael Atkinson, Straftaten begangen haben könnte, als er angeblich die üblichen Überprüfungen übersprang, seine Befugnisse überschritt und eine anonyme Beschwerde einreichte, die dazu beitrug, die Amtsenthebung von Präsident Trump im Jahr 2019 einzuleiten. Atkinson bezeichnete Trumps Telefonat mit dem ukrainischen Präsidenten im Juli 2019 als „dringende Angelegenheit“, aber das Office of the Director of National Intelligence sagt, es habe Beweise dafür, dass dies, zusammen mit einer offensichtlichen „koordinierten Anstrengung“ unter ehemaligen Geheimdienstmitarbeitern, gegen Bundesgesetze verstoßen haben könnte. Das ODNI sagte, dass ehemalige Geheimdienstmitarbeiter in einer „koordinierten Aktion“ gegen Bundesgesetze verstoßen haben könnten, um die Amtsenthebung herbeizuführen. Gabbard sagte, ihr Büro habe Unterlagen, die „Deep State-Akteure“ entlarven, deren Ziel es war, das Wahlergebnis von 2016 zu kippen. Der Chefredakteur der *Posaune*, Gerald Flurry, hat seit 2018 immer wieder gesagt, dass radikale Linke, einschließlich Barack Obama, sich bei ihren Aktionen gegen Präsident Trump des Verrats schuldig gemacht haben.

Zwei Schießereien an türkischen Schulen in nur zwei Tagen: Gestern tötete ein 14-jähriger Schütze neun Menschen und verwundete 13 weitere in einer Mittelschule in der Türkei, einem Land, in dem Schusswaffen stark eingeschränkt sind. Dies geschah nach einer Schießerei in einer anderen türkischen Schule am Dienstag, bei der 16 Menschen verwundet wurden. Diese Gräueltaten machen deutlich, dass die Gewalt auf der ganzen Welt zunimmt, wie es in 2. Timotheus 3 prophezeit wird.